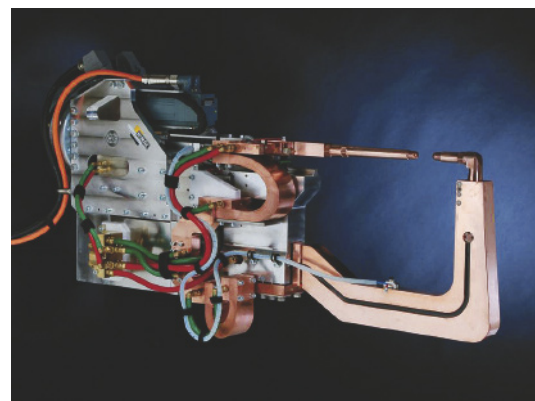


Ausgerichtet auf die Anforderungen des Multimaterialmixes

SCHWEISSZANGE/SCHWEISSPROZESSVARIANTE Nimak präsentiert ein neuartiges Konzept von Roboterschweißzangen. Die neue Generation der Schweißzangen ist sowohl auf die Anforderungen des Multimaterialmixes als auch auf den Einsatz in Großserien bei herkömmlichen Stahlanwendungen ausgerichtet. Sie basiert auf einer zentralen Motor- und Getriebeeinheit, die zum einen eine deutliche Gewichtsreduktion und zugleich weniger

Störkonturen ermöglicht und zum anderen zu einem besseren Fügeergebnis führt, als es bisher verfügbare Systeme können. Neben dieser Premiere stellt der Anbieter auch eine neue Schweißprozessvariante vor. Die Antriebsart „magneticDrive“, die von der hohen Kraft und Geschwindigkeit mikroprozessorgesteuerter Elektromagneten profitiert, gibt es nun erstmals auch in Verbindung mit dem neuen Kurzimpulsschweißen (KIP). Dieses er-

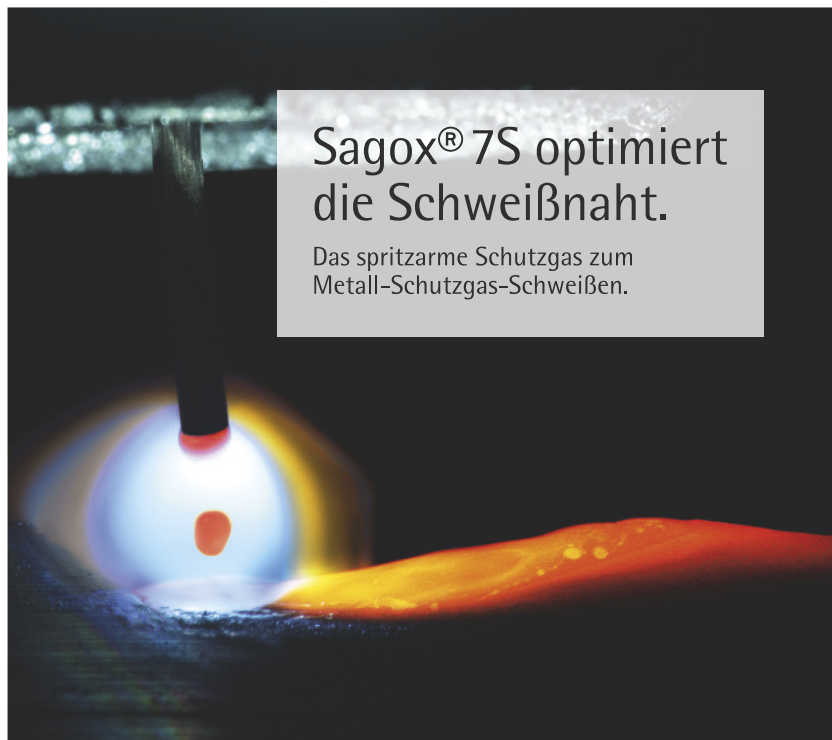
Anzeige



Die Roboterschweißzange „powerGun“ mit KIP- und „magneticDrive“-Technologie eröffnet neue Fügemöglichkeiten im Multimaterialmix. (Bild: Nimak)



Westfalen



Sagox® 7S optimiert die Schweißnaht.

Das spritzarme Schutzgas zum Metall-Schutzgas-Schweißen.

Sagox® 7S ist eine konsequente Weiterentwicklung der Sagox-Reihe zum MAG-Schweißen von unlegierten und niedrig legierten Stählen. Durch das ausgewogene Mischungsverhältnis wird die Spritzerbildung deutlich reduziert. Nacharbeiten oder Korrekturen sind kaum nötig. Das spart Zeit und ist wirtschaftlich. Hier erfahren Sie alles über die Stärken von Sagox® 7S: sagox7s.westfalen.com

möglicht Schweißzeiten von wenigen Millisekunden und bietet somit eine Alternative für das bisherige Kondensatorentladungsschweißen. Voraussetzung dafür ist ein sehr schnelles Krafterzeugungs- und Nachsetzsystem, bei dem der Anwender auch ein exaktes Kraftprofil einstellen kann, das in Millisekunden Anstieg und Abfall der Elektrodenkraft über große Bereiche steuert. Genau dies bewirkt „magneticDrive“. Gemeinsam mit KIP ist es in allen Anwendungen der Widerstandsschweißtechnik einsetzbar – von der stationären Punkt- und Buckelschweißmaschine bis hin zur Roboterschweißzange. Der neue, sehr kurze und geregelte Schweißprozess eröffnet neue Fügemöglichkeiten im modernen Multimaterialmix. Dies ist besonders interessant auch für das Punkt- und Buckelschweißen von Aluminium verschiedenster Legierungen, die im Automobilbau sowie in der Luft- und Raumfahrtindustrie zum Einsatz kommen. Dabei lässt sich nicht nur die Qualität optimieren, sondern auch die Standzeiten der Elektroden verlängern.

KONTAKT

Nimak, Wissen, Tel. 02742/7079-0